

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/015(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Dienstag, 20.11.2012	Ostfriedhof, Mühlweg 11	17:00Uhr	18:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 02.10.2012
- 4 Anträge
 - 4.1 Berücksichtigung der Bienenweide bei alle städtischen Grünflächen in Magdeburg A0068/12
 - 4.1.1 Berücksichtigung der Bienenweide bei allen städtischen Grünflächen in Magdeburg S0256/12
 - 4.2 Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg DS0334/12/1
- 5 Verschiedenes
 - 5.1 Geplante Baumfällungen I. Quartal 2013

5.2 Sonstiges

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordneter Klaus Zimmermann

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Stadtrat Gerhard Häusler

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Josef Fassl

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Dr. Andreas Bock

Stadtrat Gregor Bartelmann

Beschäftigtenvertreter

Herr Ralf Blitz

Frau Eva Fischer

Geschäftsführung

Frau Ines Glauer

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Ursula Biedermann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Zimmermann eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses SFM. Der Ausschuss ist mit 8 stimmberechtigten Vertretern beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Zimmermann informiert über die Änderung der Tagesordnung bezüglich des Änderungsantrags DS0334/12/1 – Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg des Oberbürgermeisters.

Die Mitglieder des BA-SFM folgen einstimmig (Abstimmung 8 – 0 – 0) dem Vorschlag des Vorsitzenden, den Änderungsantrag im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung unter Tagesordnungspunkt 4.2 zu behandeln.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 02.10.2012

Abstimmung: 5- Ja-Stimmen 0 - Nein-Stimmen 3 - Enthaltungen

Der Niederschrift zur Sitzung vom 02.10.2012 wird zugestimmt.

4. Anträge

4.1. Berücksichtigung der Bienenweide bei alle städtischen Grünflächen in Magdeburg Vorlage: A0068/12

Herr Noffz erläutert die Standpunkte der bei der Erarbeitung der Stellungnahme beteiligten Ämter und Fachbereiche und erklärt, warum nicht jede städtische Freifläche als Bienenweide geeignet ist.

Stadtrat Dr. Bock vermisst in der Stellungnahme eine Aufstellung der Kosten, die durch die Pflege und Unterhaltung einer Bienenweide ggf. entstehen. Dies sei nicht Intention des Antrages, erklärt **Herr Zimmermann**.

Da nicht jede Fläche der Landeshauptstadt als Bienenweide geeignet ist, erscheint es **Stadtrat Fassl** sinnvoll, den Wortlaut des Antrages zu ändern. **Stadtrat Schuster** bringt folgenden Änderungsantrag ein:

Der Betriebsausschuss des EB SFM bezieht sich auf die Stellungnahme S0256/12 und empfiehlt dem Stadtrat folgende Änderung zur Beschlussfassung:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass bei allen **geeigneten** städtischen Flächen die Empfehlungen zur Bienenweide konsequent umgesetzt werden.“

Abstimmung Änderungsantrag: 8 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 – Enthaltungen

Auf Anfrage des **Stadtrates Fassl** erläutert Herr Noffz, dass bei der Anlage von Bienenweiden nicht ausschließlich Frühblüher, sondern ein lückenloses Nahrungsangebot von Frühjahr bis Herbst zur Anwendung kommen sollte und erläutert die Erfahrungen mit verschiedenen Saatmischungen. **Frau Fischer** ergänzt, dass auch die Belange der Imker berücksichtigt werden müssen.

Stadtrat Krause regt an, die Fläche zwischen B1 und A 14 mit Phacelia zu begrünen und als Bienenweide zu nutzen. **Herr Zimmermann** teilt mit, dass sich diese Flächen nicht im Eigentum der Stadt befinden.

- Herr Bromberg trifft ein-

Abstimmung: 8 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Beschluss:

Der BA-SFM empfiehlt dem Stadtrat den Antrag A0068/12 unter Maßgabe des Änderungsantrages A0068/12/1 zur Beschlussfassung.

- 4.1.1. Berücksichtigung der Bienenweide bei allen städtischen
Grünflächen in Magdeburg
Vorlage: S0256/12
-

Die Stellungnahme S0256/12 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

- 4.2. Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Stadtgarten und
Friedhöfe Magdeburg
Vorlage: DS0334/12/1
-

Der Wirtschaftsplan des EB SFM 2013 wurde durch den BA-SFM in der Sitzung vom 02.10.12 beraten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen. Ziel des nun vorliegenden Änderungsantrages ist es, die Diskrepanz zwischen den Ansätzen im Wirtschaftsplan und im Haushalt zu bereinigen, erklärt **Herr Zimmermann**.

Frau Bohne ergänzt, dass die Ruherechtsentschädigungen anders als geplant und nicht in voller Höhe für die Sanierung von Kapellen, Wirtschaftsgebäuden und Wegen auf den Friedhöfen verwendet werden, sondern zum Ausgleich der Kürzung der Kostenerstattung im öffentlichen Friedhofsgrün. Sie verweist auf die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu beratende Informationsvorlage (I0257/12).

Stadtrat Häusler gibt zu bedenken, dass Schäden an den Gebäuden nicht behoben werden können, wenn die finanziellen Mittel nicht wie geplant verwendet werden.

Herr Zimmermann berichtet über eine Beratung mit dem Innenministerium. Demzufolge sollten die Mittel aus der Ruherechtsentschädigung vorrangig im Friedhofsbereich eingesetzt werden, jedoch gibt es für die Verwendung keine konkreten Vorschriften. Es gilt, die Mittelverwendung für die anstehenden Aufgaben sorgsam abzuwägen und die Belastungen für den städtischen Haushalt so gering wie möglich zu halten.

Stadtrat Krause bittet um eine Einschätzung des Zustandes der Kapellen. **Herr Noffz** erklärt, dass die meisten Friedhofskapellen um 1900 errichtet wurden und auf Grund ihres Alters einen ähnlichen Sanierungsbedarf aufweisen. **Herr Zimmermann** verweist auf die bereits sanierten Kapellen wie beispielsweise auf dem Ostfriedhof sowie auf die Neubauten in Westerhüsen und Salbke.

Herr Zimmermann betrachtet die Problematik in einem anderen Kontext. Er verweist auf sinkende Bestattungszahlen und eine sich abzeichnende Änderung der Bestattungskultur. Die Unterhaltung der Kapellen sind nur ein Teil der zu bewältigenden Aufgaben. Auch über mögliche/n Sperrungen/Abriss nicht zu sanierender Gebäude muss zukünftig nachgedacht werden.

Stadtrat Bromberg macht darauf aufmerksam, dass die finanziellen Mittel aus der Ruherechtsentschädigung bereits im Wirtschaftsplan 2013 des EB SFM enthalten sind. Enthalten ja, aber nicht umverteilt, ergänzt **Herr Zimmermann**.

Stadtrat Häusler spricht sich dafür aus die Verwendung dieser Mittel dem EB SFM zu überlassen. Herr Zimmermann entgegnet dem mit einem Hinweis auf die durch den städtischen Haushalt in den vergangenen Jahren zur Verfügung gestellten Mittel beispielsweise zur Pflege der öffentlichen Grünflächen innerhalb der Friedhöfe.

Abstimmung Änderungsantrag DS0334/12/1:

7 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 2 - Enthaltungen

Beschluss:

Der Änderungsantrag DS0334/12/1 - Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg – wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Verschiedenes

5.1. Geplante Baumfällungen I. Quartal 2013

Stadtrat Krause erkundigt sich nach dem Zustand der Bäume am Olvenstedter Graseweg, diese sehen ungesund aus. **Frau Fischer** bestätigt, dass die Bäume standortbedingt Probleme haben. Bereits in der Planungsphase wurden Hinweise des SFM nicht beachtet, die Bäume haben nun denkbar schlechte Voraussetzungen für ihre Entwicklung.

Stadtrat Dr. Bock möchte wissen, ob bei allen Fällungen nachgepflanzt wird. **Frau Fischer** erklärt, dass dies nicht immer möglich und sinnvoll ist. **Herr Zimmermann** verweist auf die Liste der Nachpflanzungen, die zu Beginn des neuen Jahres auf der Internetseite des EB SFM eingestellt wird.

Stadtrat Krause bittet um Auskunft, ob am Alten Markt die Kugelrobinien nachgepflanzt werden.

Die nachträgliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Nachpflanzung von drei Kugelrobinien am Alten Markt wird derzeit für das Jahr 2013 vorbereitet.

Die geplanten Baumfällungen des I. Quartals 2013 werden durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

5.2. Sonstiges

Friedwald Schönebeck

Auf Anfrage des **Stadtrates Schuster** zum geplanten Friedwald in Schönebeck legt **Herr Zimmermann** die Auffassung der Verwaltung dar und verweist auf die Stellungnahme S0171/12.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Klaus Zimmermann
Vorsitzender

Ines Glauer
Schriftführerin